

INHALT

Abkürzungen	8
Vorwort	13

Teil I Grundlagen

Kapitel 1: Die Spitzengliederung der Wehrmacht	21
Der Oberbefehlshaber und sein Stab	21
Um die äußere und innere Einheit der Wehrmacht	24
Hitlers militärische „Machtergreifung“	27
Neue Kräfte und Formen	34
Auf dem Weg zum Kriege	37
Kapitel 2: Erfahrungen während des Feldzugs gegen Polen	44

Teil II In der Zeit des Aufbaus September 1939 bis Mai 1940

Kapitel 1: Der äußere Rahmen	55
Kapitel 2: Der innere Kern	58
Spannungen und Versäumnisse im Wehrmachtsführungsstab	60
Verhältnis zu den Wehrmachtteilen	71
Form der Beziehungen zu den verbündeten Mächten	78
Kapitel 3: Sonderfall Dänemark – Norwegen	82

Teil III In der Zeit überwiegender militärischer Erfolge Mai 1940 bis Anfang Dezember 1941

Kapitel 1: Die Ausgangslage	101
Kapitel 2: Im Westfeldzug	108
Kapitel 3: Zwischen West und Ost	119
Über den toten Punkt hinweg	119
Neue und alte Gegensätze	130
Mittelmeer, Balkan und Mittlerer Orient	142
Kapitel 4: Im Auftakt und im ersten Halbjahr des Ostfeldzugs	150
A. Zeit der Vorbereitungen	150
Vorrang des OKH	150
Eingriffe Hitlers	152
Verbündete	158
Letzte Führungsmaßnahmen	161
„Der verbrecherische Befehl“	166

B. Zeit vom Feldzugsbeginn bis zur Winterkrise	187
Das neue Feld-Hauptquartier	187
Die oberste Führung im Wandel der Lage	192
<i>Erste Phase (193) — Zweite Phase (196) — Dritte Phase (207)</i>	

Teil IV

In der Zeit des Umschwungs der Kriegslage Dezember 1941 bis November 1942

Kapitel 1: Überblick	217
Kapitel 2: Die Winterkrise 1941/42	219
Plötzliche Wende	219
Der Kriegseintritt Japans und der USA	221
Organisatorische und personelle Veränderungen in den Spitzen der Wehrmacht	225
Im Spiegel der Hitlerschen Lagebesprechungen	231
Kapitel 3: Neuer Aufbruch	238
Strategische Grundlagen	238
Wege und Ziele im Osten	241
Die „OKW-Kriegsschauplätze“	245
Kapitel 4: Auf dem Wege in die größere Krise	253
Die Anfänge	253
Sommer 1942	255
Sturmzeichen	264
Der endgültige Umschlag	279

Teil V

In der Zeit des Niedergangs November 1942 bis Sommer 1944

Kapitel 1: Die Kennzeichen der Zeit	289
Kapitel 2: Von Stalingrad bis Tunis	293
Kapitel 3: Zwischen Süd und Ost bis zum Abfall Italiens	334
Neue Grundlagen und Konflikte	334
Um den Sturz Mussolinis	349
Bruch der „Achse“	382
Kapitel 4: Im Übergang zu drei und mehr Fronten	390
Bis zur Wende 1943/44	390
In den ersten Monaten des Jahres 1944	434
Kapitel 5: Zur Zeit der Invasion	452
Versuche offensiver Abwehr — bis Ende Juni	452
Passive Verteidigung — bis Ende Juli	465
Vom Durchbruch bei Avranches bis zum Ende in der Normandie	478

Teil VI
In der Endphase des Krieges
Sommer 1944 bis Mai 1945

Kapitel 1:	Bis zur Jahreswende 1944/45	491
	Das Hauptquartier unter den Folgen des 20. Juli	491
	Verfall der Fronten und Bündnisse	496
	Ardennen-Offensive	505
Kapitel 2:	Zwischen Auflösung und Kapitulation	525

Anhang

A.	Drei Urkunden	551
B.	Chronik der Ereignisse	553
C.	Quellen-Übersicht	558
	I. Dokumente	558
	II. Literatur	561
D.	Verzeichnis der Personennamen	564
	Militärischer Werdegang des Verfassers	570

TABELLEN

Spitzengliederung der Wehrmacht:

Tabelle 1	Stand bei Kriegsbeginn	23
Tabelle 2	Stand Jahreswende 1941/42	230
Tabelle 3	Stand ab Herbst 1942	275

BILDTAFELN

Zwischen Seite 112 und 113:

Tafel 1—5	Zeittafel — Fall Gelb, Seite 1—5	
Tafel 6	Seite 1 der „Ergänzung der Weisung 34“ vom 12. August 1941	